



THE SENSATIONAL SKYDRUNK HEARTBEAT ORCHESTRA

„Alle Menschen werden Brüder“ - Neun Songs beschwören den Zusammenhalt: Gemeinsam Tanzen, Lieben und Träumen. Der uptempo Brass-Rock Song *Heart Love Baby Baby* zwingt den Hörer auf den Dancefloor und bei *All the lovers* brennt das Akkordeon. *The Greatest* ist eine Hymne auf die Eltern und mit dem *Love Song* gibt es endlich wieder eine Skydrunk Ballade auf dem neuen Album „**Colours**“.

—

Im mittlerweile vierten Studioalbum singt der bairische Aechter von der bunten Vielfalt des Alltags. Liebe und Familienglück wohnen Tür an Tür mit Umweltschutz und Geflüchteten. So aufregend wie hier klangen Akkordeon und Bläsersatz schon lange nicht mehr. Die Melodien der neun Songs sind mitreißend und mutig. Und wie man es von den Jungs von Skdrunk gewohnt ist, machen die Sounds und Beats vor keinem Stil halt.

Genauso wie der April macht diese Band einfach was sie will.

—

Die Geschichte dieser Band beginnt in Oberbernbach, im Frühjahr 2005: Den Kater eines durchzechten Faschings noch in den Knochen, gründen Andy (Akkordeon), Hiasi (Bass), Domi (DJ) und Josh (Gesang) in ihrer Musiker WG die Band mit dem kurzen und einprägsamen Namen **The Sensational Skydrunk Heartbeat Orchestra**. Eine Combo, wie sie das bayerische Kleinstädtchen Aichach noch nicht gesehen hat. Schon nach den ersten Proben in der Bauernstubb der Wohngemeinschaft zeigt sich, welche Möglichkeiten eine Band besitzt, die sich durch viele Instrumente und neun unterschiedliche Charaktere auszeichnet.

Ihre eigenwillige Musikmischung ist in den Anfangsjahren (2005-2010) geprägt vom Offbeat der SkaMusik, gespickt mit einer Prise Rock und Pop und verschiedenen Einflüssen aus HipHop, Funk, Polka und Reggae. Diese Melange ergibt den Sound, der das Prädikat Skydrunk verdient. Nach unzähligen

Liveshows, u. a. auf dem Rototom Sunsplash Festival in Udine, nimmt die Band 2008 ihre erste offizielle Single auf. Bobby McFerrins Hit *Don't Worry, Be Happy* wird einer Runderneuerung unterzogen. Das Ergebnis: Erste Musikredakteure der Radiosender nehmen Notiz von der Band, man bekommt Airplay auf zahlreichen Sendern, u. a. bei HR3, Radio Fritz, Radio Fantasy oder Radio Gong.

Es folgen Auftritte, größere Bühnen, neue begeisterte Fans und, 2009, das Debüt *Crown* auf Rookie Records mit der Singleauskopplung *Feet they hardly touch the ground*. Auf diesem ersten Album zeigt die Band ihr breites Repertoire an Eigenkompositionen, das nun auch bei Sendern wie Bayern 3, FM4, egoFM und on3 gespielt wird. Folgerichtig öffnen sich dem Orchester neue Bühnen: 2009 spielen die Skydrunks auf der Main Stage des Passauer Pfingstopenairs, 2010 eröffnet man sogar das deutschlandweit bekannte Taubertal Festival.

2011 erscheint das zweite Studioalbum *Hinterland*. Auch auf dieser Platte lässt die Band ihrer Kreativität freien Lauf, wechselt zwischen Stilrichtungen und Rhythmen hin und her und schafft es dabei, den Song stets im Visier zu haben. Vom Dancefloor-Filler bis zur Ballade schreiben die Jungs Songs, die das Musikhörerherz begehrt. Das Jahr 2011 wird das bislang erfolgreichste der Band mit einer deutschlandweiten Tour und einem Auftritt auf der Anti-AKW-Demo am Odeonsplatz München, bei dem man sich vor über 30.000 Zuhörern präsentieren darf. Auch 2012 wird es kein bisschen leiser um die Jungs: Nach Auftritten auf verschiedenen Festivals (u.a. das Tollwood in München) holt man im September zu einem neuen Wurf aus: Der Welthit *Tainted Love* bekommt ein Skydrunk-Lifting, das sich gewaschen hat.

Das dritte Album *King & Queen* wurde Anfang 2017 im Rahmen einer Tournee mit über 20 Konzerten (u.a. beim Modular Festival, im Gasteig München und der ausverkauften „Scheune“ in Dresden) vorgestellt.

Im Herbst 2018 war die Band im Studio und diesen April kommt die neue Platte.

